

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1948-08-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Amsterdam,

23. August

[1948]

OLD FOG:

da bist Du jetzt überrascht -- gell? Ich bin wieder im Lande, oder doch im Erdteil. Der Friedrich hat mich telegraphisch herbeigebeten: sein Verlag vergrößert sich, er konnte es nicht mehr schaffen; es ist eine Halbtagsstellung, zunächst auf einige Monate, und dann wird man ja sehen. Es kam alles sehr überraschend, ich wollte ja eigentlich länger drüben bleiben, aber vielleicht ist es besser so.

Als ich Dir unlängst, aus Palo Alto war es wohl, schrieb, wusste ich nicht, dass die Geschichte von meinem Malheur in Santa Monica sogar in die Schweizer Presse gedrungen war. Ich brauche wohl nicht zu sagen, wie greulich mir diese "publicity" ist. Was den melancholischen und blamablen Zwischenfall selbst betrifft, so ersparst Du mir wohl weitere "Erklärungen" -- deren es ja übrigens, angesichts der furchtbaren Weltlage und meiner eigenen nicht eben einfachen Verhältnisse (um nicht zu sagen "Veranlagung") kaum bedürfen sollte. Solange ich arbeiten kann, ist alles erträglich. In den letzten Jahren, und vor allem in den letzten Monaten, gab es aber auch auf diesem Gebiet Schwierigkeiten.

A propos "arbeiten": willst Du mir den Gefallen tun, beiliegende englische Verse (von Christina Georgina Rossetti) in schönsten Deutsch zu übertragen? Sie kommen in einem Stück (HAPPY BIRTHDAY von Anita Loos) vor, welches ich im Auftrag von Liesl Frank und Grete Moosheim übersetzt habe. Du siehst, ich mache Dir Konkurrenz -- aber doch nicht bis zu dem Grade, dass ich mich an Lyrik wagen würde! Ich hätte die Verse gern SCHNELL, da die Übersetzung sonst abgeschlossen ist. Willst Du so lieb sein? ("Water'd shoot" bedeutet so etwas Ähnliches wie "Wasserfall". Das Wort "Geburtstag", in der vorletzten Zeile, ist beizubehalten und möglichst zu betonen, da es den Titel des Stückes erklärt.) -- Thanks ever so much!

Ist Lotte fertig?

Let me hear.

Dankeschön

As always,

KLAUS